



Deutschlands Bester: Martin Kaymer, derzeit Zweiter der PGA-European-Tour, wird bei den Schüco Open in Halle abschlagen.

FOTO: SCHÜCO

Kaymer und Co. am Eggeberg

GOLF: GC Teutoburger Wald ist im Juni Ausrichter der Schüco Open

VON ALEXANDER HEIM

■ Halle. Im vergangenen Jahr noch hatte sich Udo Hardieck, Präsident des Golfclubs Teutoburger Wald (GCTW), über die Plakette gefreut, die die 30-Loch-Anlage im Eggeberg als einen der besten Plätze in Deutschland ausweist. Nun ist dem Verein in seinem Jubiläumsjahr ein weiterer Coup gelungen. Am 27. und 28. Juni werden die Schüco Open am Eggeberg ausgetragen. Und nicht nur Vorjahressieger Miguel Ángel Jiménez hat sein Kommen bereits zugesichert.

Mit 66 Schlägen – und damit einem neuen Platzrekord – hatte der 46-jährige Spanier, derzeit

die Nummer 4 auf der PGA-European-Tour, 2009 die frisch erweiterte Anlage in Dornberg verlassen. Die Schüco Open, die im Vorjahr ihre Premiere in Bielefeld feierten, sie hatten viele absolute Größen des Sports angezogen: Deutschlands derzeit besten Golfer Martin Kaymer ebenso wie Altmeister Bernhard Langer, den Schotten Colin Montgomerie, PGA-Tour-Sieger 1993 bis 1999 und 2005, und den französischen Profi Grégory Havret. Sie alle waren gekommen, um beim Einladungsturnier in Ostwestfalen ihr Können unter Beweis zu stellen. Auf das aktive Spiel von Martin Kaymer hatten die mehr als 2 000 Zuschauer in Bielefeld zwar verzichten müssen, denn der 24-Jährige hatte

sich Ende August 2009 – gut drei Wochen vor dem Turnier – eine Fußverletzung zugezogen. Dafür ging auch der fünffache Deutsche Meister, Florian Fritsch, bei den Schüco Open mit an den Start.

Jetzt zieht es die Stars erneut an den Teutoburger Wald. Am Montag, 28. Juni, werden die Profis versuchen, den erwiesenermaßen anspruchsvollen Kurs »Rot« am Haller Eggeberg zu bezwingen. Am Sonntag wird ein Einladungsturnier der Firma Schüco vorgelagert sein.

Für die Profis geht es zu diesem Zeitpunkt möglicherweise auch noch um die Wurst. Denn bis zum 27. Juni werden in München die BMW Open ausgetragen, bei denen die Berufsgolfer

versuchen, auf dem »Race to Dubai« weitere wichtige Punkte einzuheimen.

Ob auch Sven Strüver zur Stippvisite nach Halle kommen wird, ist noch nicht klar. Falls ja, hätte er im Vergleich zu den meisten anderen Spielern quasi einen Heimvorteil: Strüver startet als Profi für den GCTW und kennt den Haller Platz bestens.

Von seinen Konkurrenten könnte da nur der schottische Routinier Colin Montgomerie – von seinen Freunden wegen seines präzisen Spiels auch »The mechanic« genannt – mithalten. „Er hat im vergangenen Jahr während der Schüco Open schon einmal bei uns gespielt“, verrät GCTW-Manager Manfred Wilinski.